

Trauer um Heinz Burghart: „Protestantisches Urgestein“

Als „protestantisches Urgestein“ würdigte Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll den früheren Fernseh-Journalisten und Synodalen Heinz Burghart, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

„Heinz Burghart war eine prägende Persönlichkeit unserer Landessynode, der in seiner Funktion als Vorsitzender des synodalen Ausschusses „Gesellschaft und Diakonie“ sich der brennend aktuellen Themen angenommen hat und diese mit einer klaren, schnörkellosen Sprache sowohl innerhalb der Synode wie auch nach außen vermittelt hat“, so Deneke-Stoll.

Deneke-Stoll erinnerte auch daran, dass es Heinz Burghart gewesen war, der im Bayerischen Fernsehen die bürgernahe Sendung „Jetzt red I“ eingeführt hatte. „Damit hat er ein ganz wichtiges protestantische Prinzip verwirklicht: Er hat ‚dem Volk aufs Maul geschaut‘ und damit den Sorgen und Anliegen vieler Menschen eine öffentliche Stimme gegeben.“

München, 17. September 2009

Johannes Minkus, Pressesprecher